

Prüfung und Abschluss

Die **Abschlussprüfung** besteht aus drei Teilen:

- schriftlich
- praktisch
- mündlich

Mit Bestehen der Abschlussprüfung sind Sie berechtigt, die Berufsbezeichnung **Pflegefachfrau/ Pflegefachmann** zu tragen.

Zudem erwerben Sie mit bestandener Abschlussprüfung den **erweiterten Sekundarabschluss I - Realschulabschluss**.



Informationen und Anmeldung

Auskunft erhalten Sie auf unserer **Homepage** oder über das Sekretariat der BBS Bersenbrück.

Sie **bewerben** sich zunächst bei einem geeigneten Ausbildungsträger (Pflegeeinrichtung). Die Schule kann bei der Suche eines geeigneten Trägers behilflich sein. Sobald Sie einen Ausbildungsplatz gefunden haben, erfolgt die Anmeldung an unserer Schule. Hierfür nutzen Sie die Plattform **Schüler online**.

Bewerbungsunterlagen

Nach der Online-Anmeldung reichen Sie bei uns folgende Unterlagen ein:

- tabellarischer Lebenslauf mit Bild
- beglaubigte Kopie des letzten Zeugnisses der Sekundarstufe I bzw. der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule (ggf. Zeugnis über den Berufsabschluss/Gesellenbrief)
- Nachweis eines geeigneten Ausbildungsplatzes (Träger der Ausbildung) in der stationären Langzeit- oder Akutpflege oder ambulanten Pflege

Am 1. Schultag reichen Sie folgende Unterlagen ein:

- Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, Anlage N
- Nachweis über die gesundheitliche Eignung
- Abschlusszeugnis Sekundarstufe I
- Vertrag über die praktische Ausbildung

Bitte verwenden Sie im Sinne des Umweltschutzes keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien.

Berufsbildende Schulen des
Landkreises Osnabrück
in Bersenbrück
Ravensbergstr. 15
49593 Bersenbrück



Solveig Ukrow



+49 5439 9402-0



+49 5439 3558



verwaltung@bbs-
bersenbrueck.de



FACHBEREICH PFLEGE

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann



BBS | BERSENBRÜCK
ENTDECKE DEINE MÖGLICHKEITEN

Motivation

Wer sich für die Ausbildung zur Pflegefachkraft entscheidet, sollte Freude am Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein mitbringen. **Die Motivation, anderen zu helfen**, sie in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen und ihre Lebensqualität zu verbessern, ist essenziell. Zudem sind Interesse an medizinischen und pflegerischen Themen sowie die **Bereitschaft zur Teamarbeit** und Weiterentwicklung wichtig.

Aufnahmevoraussetzungen

- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss, **oder**
- Hauptschulabschluss zusammen mit dem Nachweis
 - einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung von mind. zwei Jahren, **oder**
 - einer erfolgreich abgeschlossenen Assistenz Ausbildung in der Pflege von mindestens einem Jahr (eine Helferausbildung an einer Ergänzungsschule in Niedersachsen kann nicht anerkannt werden), **oder**
- der erfolgreiche Abschluss einer zehnjährigen allgemeinen Schulbildung (Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10)

Ziel der Ausbildung

Ziel der Ausbildung zur Pflegefachkraft ist es, die Auszubildenden dazu zu befähigen, Menschen aller Altersstufen in akuten und dauerhaften Pflegesituationen selbstständig, fachgerecht und empathisch zu versorgen. Eine ganzheitliche und patientenorientierte Versorgung ist sicherzustellen.

Unterricht

Die Ausbildung in der Schule umfasst 2.100 Stunden fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht sowie 280 Stunden allgemeinbildenden Unterricht in den **Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch/Kommunikation, Politik und Religion**. Der Unterricht ist in **elf curriculare Einheiten** gegliedert, die sich über die Ausbildungsdauer von drei Jahren erstrecken.

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung im Umfang von mindestens 2.500 Stunden findet in unterschiedlichen Einrichtungen statt.

Folgende Einsätze sind in der Praxis vorgesehen:

- Orientierungseinsatz zu Beginn der Ausbildung: 400 h beim **Träger der praktischen Ausbildung**
- Pflichteinsätze von je 400 h in der stationären **Akutflege** (Krankenhaus), **Langzeitpflege** (Pflegeheim) und **ambulanten Pflege**
- Pflichteinsatz von je 120 Stunden in der **pädiatrischen Versorgung** (Kinderheilkunde) und **psychiatrischen Versorgung**
- Weitere Einsätze in **Beratungsstellen** und **Rehakliniken** sind möglich
- Vertiefungseinsatz von 500 Stunden am Ende der Ausbildung beim **Träger der Ausbildung**

Sie schließen einen Ausbildungsvertrag mit dem Träger der praktischen Ausbildung ab (Pflegeheim, ambulanter Pflegedienst oder Krankenhaus). Da die Ausbildung alle Bereiche der Pflege umfasst, werden Teile der praktischen Ausbildung auch in anderen Einrichtungen der pflegerischen Versorgung durchgeführt.

Dauer und Start der Ausbildung

Die Ausbildung erstreckt sich über einen regulären Zeitraum von **drei Jahren**. Bei einer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung in Assistenz- und Helferberufen der Pflege, die bestimmte Mindestanforderungen erfüllt, kann die Ausbildung auf Antrag um ein Drittel ihrer Dauer verkürzt werden.

Die Ausbildung beginnt **jährlich zum 1. August**.

Umschulung

Die Ausbildung zur Pflegefachkraft in der BBS Bersenbrück ist zertifiziert nach **AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung)**. Sofern Sie einen Bildungsgutschein von der Agentur für Arbeit bezüglich einer **Umschulung** erhalten, können Sie sich bei uns für die Teilnahme an dieser Maßnahme anmelden.



Besuchen Sie uns auf Instagram:
bbs_bersenbrueck

